

Oberliga Damen Baden-Württemberg

ESV Weil II : TV Rechberghausen
Sonntag, 10.03.2024, 14:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim ESV Weil II

Souverän mit 8:2 setzte sich das Heimteam der Mannschaft vom ESV Weil II am Sonntagnachmittag in der Oberliga Damen Baden-Württemberg gegen den TV Rechberghausen durch. Das Spiel, beinhaltete 6 Fünf-Satz-Spiele. Wie deutlich der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 26:16. 35 Zuschauer waren bei diesem Spiel in der Halle der Gastgeberinnen, die in ihrem 15. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie können Osypenko und Lilly mit einer exzellenten Leistung genannt werden.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Einen umkämpften Sieg feierten Wolf / Osypenko beim 8:11, 11:5, 11:8, 9:11, 17:15 gegen Urikova / Seibold, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Wolf / Osypenko zu Ende ging. Die richtige Taktik hatten Lilly / Giarrusso beim Erfolg in drei Sätzen gegen Campano / Merz ab dem ersten Ballwechsel. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun die Topspielerinnen des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Fast verloren schien danach das Spiel von Jasmin Wolf gegen Denise Campano, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Jasmin Wolf jedoch die richtige Taktik gegen die als etwa gleichspielstark eingeschätzte Gegnerin gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Einen knappen Sieg feierte Cynthia Lilly beim 11:13, 12:10, 8:11, 11:9, 11:9 gegen Monika Urikova, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Lilly mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim Stand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Eher wenig Gegenwehr bekam Janina Giarrusso beim 11:9, 12:10, 11:7 von Elena Seibold. Das war ein souveräner Sieg. Mariia Osypenko bezwang anschließend Isabella Merz in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des ESV Weil II und des TV Rechberghausen. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte am Nachbartisch Jasmin Wolf beim 2:3 gegen Monika Urikova. Das Spiel, in das sie als große Außenseiterin gegangen war, verlor Wolf dennoch im 5. Satz. Damit hat Wolf nun ein 17:5 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Einen umkämpften Sieg feierte Cynthia Lilly beim 9:11, 11:6, 11:6, 10:12, 11:8 gegen Denise Campano, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Janina Giarrusso hatte gegen Isabella Merz indes bei ihrem 0:3 kaum eine Chance. Seit Beginn der Saison war dies der 15. Sieg von Merz, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 11 verbleibt. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Mariia Osypenko machte mit Elena Seibold beim 11:5, 11:3, 11:9 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Mit diesem Sieg verbesserte Osypenko ihre Bilanz auf 11:19 in dieser Saison. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der ESV Weil II nun ein Punktekonto von 15:15 Punkten auf, während der TV Rechberghausen vor dem nächsten Spiel, das am 17.03.2024 gegen den TTC Singen ansteht, 17:11 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des ESV Weil II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 06.04.2024 gegen den 1. TTC Ketsch.

Statistik:

ESV Weil II

Doppel: Wolf / Osypenko 1:0, Lilly / Giarrusso 1:0

Einzel: J. Wolf 1:1, C. Lilly 2:0, J. Giarrusso 1:1, M. Osypenko 2:0

TV Rechberghausen

Doppel: Urikova / Seibold 0:1, Campano / Merz 0:1

Einzel: M. Urikova 1:1, D. Campano 0:2, I. Merz 1:1, E. Seibold 0:2